

6. April 2001

### **Gemeindewappen für die Marktgemeinde Pernegg Ort mit einer langen und wechselvollen Geschichte**

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung unter anderem auch beschlossen, der Marktgemeinde Pernegg im Bezirk Horn ein Gemeindewappen zu verleihen. Pernegg, das seit dem 13. Jahrhundert das Marktrecht besitzt, wurde zwar bereits 1930 das ehemalige Stiftswappen als Marktwappen verliehen, doch wurde damals keine Wappenurkunde ausgestellt. Da auch die im Wappen enthaltenen Naturfarben (brauner Baumstamm und brauner Bär) nicht den heraldischen Farbgesetzen entsprachen, erfolgte nun auf Wunsch der Marktgemeinde Pernegg eine Änderung bzw. Besserung des Marktwappens. Die offizielle Beschreibung des zu verleihenden Marktwappens lautet: „In Silber auf grünem Boden rechts ein grüner Laubbaum, dessen Stamm ein zur linken Seite des Baumes stehender aufgerichteter schwarzer Bär mit seinen Vorderpranken erfasst.“ Die aus diesem Gemeindewappen abzuleitenden Farben der Marktfahne sind „Grün-Weiß-Schwarz“.

Das heute knapp 800 Einwohner zählende und acht Katastralgemeinden umfassende Pernegg kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. So weisen beispielsweise Hügelgräber auf eine frühe slawische Besiedlung hin. Im 11. Jahrhundert wurde hier eine Burg von den mit den Babenbergern verwandten Pernegger Grafen errichtet, die nach deren Aussterben an die Landesfürsten zurückfiel und schließlich im 14. Jahrhundert verfallen ist und Mitte des 15. Jahrhunderts abgerissen wurde. Noch heute zeugt die ehemalige Burgkapelle von der vormaligen Größe. Ein weiteres Wahrzeichen der Region ist das 1153 als Prämonstratenserinnenkloster gegründete und zum Stift Geras gehörende Kloster Pernegg, das in den vergangenen Jahren restauriert und von Grund auf erneuert wurde.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)